



Marktszene in Dubrovnik.

Foto: Nachlass Prof. L. H. Jungnickel

Zinkenbacher Malerkolonie zeigt Werke von Ludwig H. Jungnickel

ST. GILGEN. Die diesjährige Sommerausstellung im Museum Zinkenbacher Malerkolonie in St. Gilgen (Aberseestraße 11) ab Samstag, 22. Juni, ist dem international bekannten deutsch-österreichischen Maler und Grafiker Ludwig Heinrich Jungnickel gewidmet. Der Künstler gilt als bedeutendster österreichischer Tiermaler des 20. Jahrhunderts und ist ein typischer Repräsentant der „Klassischen Moderne“.

Schon um die Jahrhundertwende fühlte sich der 1881 im bayrischen Wunsiedel geborene Künstler von den neuen Kunstströmungen in Wien angezogen. Er pflegte Freundschaften mit Gustav Klimt, Josef Hoffmann, Egon Schiele und Oskar Kokoschka. Anfangs vom Jugendstil geprägt, entwickelte sich seine Kunst in der Zwischenkriegszeit über den Expressionismus hin zu einem neuen Realismus.

Dem Museum Zinkenbacher Malerkolonie ist gelungen, Peter A. Weber, Großneffe und Nachlassverwalter des Künstlers, als Kurator für die Ausstellung zu gewinnen.

In der Ausstellung werden neben den vertrauten und beliebten Tiermotiven auch weniger bekannte Sujets wie seine Stadtansichten, Landschaftsdarstellungen und Genreszenen gezeigt. Sie dokumentieren das umfangreiche und vielfältige Schaffen

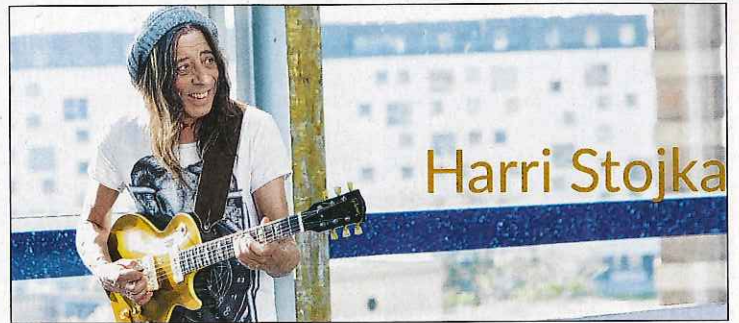
des Künstlers in Druckgrafiken, Zeichnungen, Aquarellen und seltenen Ölbildern.

Es werden ausschließlich Werke aus der Privatsammlung des Kurators präsentiert, die zum Teil noch nie öffentlich gezeigt wurden.

Nachdem Jungnickel in den Jahren 1918 bis 1938 in engem Kontakt mit allen Künstlern der Zinkenbacher Malerkolonie stand, thematisiert die diesjährige Ausstellung Jungnickels Werke der Zwischenkriegszeit. Diese Epoche ist stilistisch und thematisch auch eine eigene Schaffensperiode in seinem umfangreichen Œuvre. Als besondere Höhepunkte dieser Werkschau gelten das Ölbild „Erschreckter Tiger“ sowie die aquarellierte Zeichnung „Rauhaardackelfamilie“, für die der Künstler 1937 mit dem „Großen Österreichischen Staatspreis“ ausgezeichnet wurde. Nach 1938 emigrierte Jungnickel nach Opatija und kehrte erst 1952 nach Österreich zurück. Ludwig Heinrich Jungnickel verstarb 1965 in Wien.

Ein umfassender informativer Ausstellungskatalog mit autobiografischen Texten vermittelt einen bisher unbekanntem Einblick in das Künstlerleben Jungnickels, in seine Schaffensweise, Lebensart und Lebensanschauung. Ausstellungsdauer: 22. Juni bis 6. Oktober, täglich außer Montag 14 bis 19 Uhr.

Konzert und Film „Gypsy Spirit“ am 19. Juni ab 20 Uhr Harri Stojka live in St. Wolfgang



ST. WOLFGANG. Gitarren-Legende Harri Stojka konzertiert am Mittwoch, 19. Juni, ab 20 Uhr in St. Wolfgang auf der Seebühne am Seecamping Appesbach - gleichzeitig startet der veranstaltende Verein K13 in die neue Sommerkino-Saison mit der Stojka-Filmdoko „Gypsy Spirit“. Stojka konzertiert in St. Wolfgang mit seinem „Hot Trio“. Wenn der unnachahmliche Jazzgrande und Gitarrenvirtuose seine fließenden Melodien und seine in atemberaubendem Tempo

vorgetragenen Soli mit immensen technischen Können und spielerischer Souveränität aus der Gitarre holt, dann sind unbändige Spiellust und ungezähmte Lebensfreude am Werk. Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Im Anschluss an das Konzert wird die Musik-Doku „Gypsy Spirit“ gezeigt. Dieses Roadmovie dokumentiert Stojkas Reise nach Indien, wo er sich auf die Spuren seiner Gypsy-Wurzeln begibt. Mehr Infos und das volle Programm wie immer auf www.k13.me

18
95

POESIE
mode.schauer

Wir suchen ab sofort eine/n

MODEBERATER/IN

Die **PoeSie1895** ist ein inspirierendes Damen-Modehaus in moderner Architektur und hochwertigem Interieur **im Herzen von Bad Ischl**.

Unsere Kunden schätzen die exklusive Auswahl an internationalen Lifestyle-Marken, unsere Begeisterung und Leidenschaft für Mode und die individuelle Beratung verbunden mit einem hohen Maß an Kundenservice.

Wenn Sie Mode genauso lieben wie wir, mit Stilsicherheit, positiver Ausstrahlung und Spaß im Verkauf beraten, dann werden Sie Teil unseres Teams!

Jahresbruttogehalt von mindestens € 22.800,-
(KV Handel Vollzeit, Überzahlung nach Qualifikation ist gegeben)

Wir freuen uns auf Ihre
Bewerbung an
jobs@schauer-moden.at
oder an
Schauer GmbH & Co.KG
Kreuzplatz 22
4820 Bad Ischl

www.schauer-moden.at



Foto: image rights alexander maria lehmann